

R U N D B R I E F

des Verbands der Deutschlehrer in Griechenland

Nr. 1 / Februar 1988

Redaktion: Gaby Frank-Voustas, Angeliki Kiliari, Günther Storch

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Mit dieser ersten Ausgabe seines "Rundbriefs" möchte der Verband der Deutschlehrer in Griechenland den Grundstein zu einem Informations- und Diskussionsforum legen und alle Mitglieder herzlich auffordern, durch Beiträge an der Aktualität, Adressatenbezogenheit und Qualität dieses Periodikums mitzuwirken.

Auf seiner Sitzung am 31.01. hat der Vorstand die inhaltliche Gestaltung dieses Rundbriefs beraten und hofft, im folgenden Themen von allgemeinem Interesse anzuschneiden.

Mitglieder

Zunächst möchten wir die neuen Mitglieder herzlich begrüßen, die dem Verband nach der konstituierenden Vollversammlung beigetreten sind - insgesamt 26. Damit zählt der Verband nun 141 Mitglieder.

Briefe an den Verband

Durch den Poststreik vor Weihnachten erreichte uns der folgende Brief von Herrn Dr. Waldemar Pfeiffer, Präsident des IDV, leider erst nach der Vollversammlung am 19.12.87:

IDV DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND

Gründungspräsident: Egon Bork

Präsident: Waldemar Pfeiffer, Urocz 13
PL-61-400 Poznań 5A, Tel. 61-23 25 83
Sitz des Adam-Mickiewicz-Universität
Präsidentiums M. Wieniewskiego 1, PL-61-712 Poznań
Generalsekretär: Claus Ohrs, Osterle 5084
S-881 80 Seefeld, Tel. 626-231 76 o. 626-824 64
Schatzmeister: Hanna Jankala, Sitovordiale B C 30
SF-00440 Helsinki, Tel. 0-72 874 44
Schlichter: Hans-Werner Gröninger, Kalkbächerstr. 47
CH-3047 Brangarten, Tel. 31-24 01 10 o. 31-65 83 82
Beisitzer: Peter Basel, ÖHSt dt 39-43
H-1091 Budapest, Tel. 1-17 88 27

Frau
Gabi Frank-Voustas
Kerkyras 5
GR-11362 ATHEN
Grecja

Datum: Poznań, den 3.12.87

Sehr geehrte Frau Frank-Voustas,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 12.11.87.
Der IDV-Vorstand hat mit Freude zur Kenntnis genommen.

daß in Griechenland ein Deutschlehrerverband gegründet wird. Aus finanziellen und terminlichen Gründen können wir uns leider an der konstituierenden Versammlung nicht beteiligen.

Die Antragsstellung des griechischen Verbandes auf Mitgliedschaft im IDV würde ich sehr begrüßen und aufs wärmste unterstützen. Zu diesem Zweck schicke ich Ihnen mit gesonderter Post die Statuten unseres Verbandes und die letzte Nummer des IDV-Rundbriefes mit Adressen unserer 54 Mitgliedsverbände aus aller Welt.

Der Gründungsversammlung und dem jungen Verband wünsche ich viel Erfolg, bitte ich Sie um weitere Nachrichten und verbleibe mit der Hoffnung auf weitere Kontakte und gute Zusammenarbeit.

Ihr
Waldemar Pfeiffer

Prof. Dr. Waldemar Pfeiffer
Präsident des IDV

Ferner erhielten wir folgenden Brief von Herrn Dietrich Sturm, Leiter Spracharbeit Kulturinstitute, Zentralverwaltung des Goethe-Instituts, München:



Zentralverwaltung

zur Pflege
der deutschen
Sprache im
Ausland und zur
Förderung der
internationalen
kulturellen
Zusammen-
arbeit e.V.

Tel. (089) 59 99- 0
Durchwahl 59 99-

Goethe-Institut Postfach 2010 09 D-8000 München 2

Aktenzeichen

Verband der Deutschlehrer in
Griechenland

51-ds.w

318

über

Ø AL 50

Goethe-Institut

Athen

22.01.88

Sehr geehrte Frau Frank-Voutsas, sehr geehrter Herr Papastaikoudis,

zur Gründung des griechischen Deutschlehrerverbandes darf ich Ihnen meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen. Ich hatte ja Gelegenheit, in Thessaloniki bei der Aussprache der griechischen Deutschlehrer zu dem Projekt einer Verbandsgründung dabeizusein und konnte mir bei dieser Gelegenheit ein Bild von dem Engagement der griechischen Kolleginnen und Kollegen machen. Ihr Verband hat angesichts der vielfältigen Problematik des Faches Deutsch in Griechenland ein umfangreiches Tätigkeitsfeld zu bewältigen, und ich darf Ihnen versichern, daß auch die Zentralverwaltung des Goethe-Instituts sich bemühen wird, Ihre Bemühungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Mit den besten Wünschen für all Ihre Pläne

i. A.

Dietrich Sturm
Leiter Spracharbeit Kulturinstitute

Vertraulichkeit der Daten

Die Daten des Fragebogens werden vom Vorstand archiviert und dienen ausschließlich dem internen Gebrauch des Verbands. Aus gegebenem Anlaß sei unterstrichen, daß keinerlei Daten an Dritte weitergegeben werden ohne vorherige Einholung einer Erlaubnis von der/den betroffenen Person(en). Als nicht gewinnorientierte Gesellschaft unterliegt der Verband keinerlei Kontrolle durch das Finanzamt, sondern nur durch das gewählte Kontrollkomitee.

Weitergabe der Anschriften unter bestimmten Voraussetzungen

Es erscheint uns allerdings sinnvoll (vgl. "Aufbau regionaler Gesprächskreise"), daß Sie untereinander wissen, wer dem Verband angehört, besonders in Ihrer näheren Umgebung. Der Vorstand geht daher davon aus, daß er Name, Anschrift und Telefonnummer der Mitglieder an andere Mitglieder weitergeben darf, es sei denn, Sie geben uns bis zum 15. März 88 schriftlich Bescheid, daß Sie dies nicht wünschen.

Der Vorstand beabsichtigt auch, die deutschen Schulbuch-Verlage, die DaF-Titel im Programm führen, über die Existenz unseres Verbands zu informieren und zu versuchen, für die Mitglieder günstigere Konditionen bei der Abgabe von Lehrmaterialien zu erzielen (s. auch "Verlage und Buchhandlungen"). Sollte dies glücken, müßten auch die Verlage eine Liste mit den Namen und Adressen der Verbandsmitglieder erhalten. Auch hier möchte der Vorstand Ihr Einverständnis prinzipiell voraussetzen dürfen, es sei denn, Sie teilen uns Ihren Einwand dagegen schriftlich bis zum 15. März 88 mit.

5. Griechischer Deutschlehrerkongreß

Wie auf der Vollversammlung am 19.12. beschlossen, teilen sich in diesem Jahr das Goethe-Institut Athen und der Verband der Deutschlehrer in Griechenland in Organisation und Durchführung des Deutschlehrerkongresses. Dabei bieten sich dem Verband verschiedene Möglichkeiten, als "Mit-Gastgeber" aufzutreten:

- a) durch die Information über den Verband während der gesamten Dauer des Kongresses an einem eigenen Stand im Foyer
- b) durch Betreuung der Gäste bei der Ankunft und während ihres Aufenthalts im Kongreßgebäude
- c) durch die Beteiligung an der Zubereitung (und dem Verkaufserlös) von Speisen für das Buffet am Samstag Mittag.

Es werden also Mitglieder gesucht, die sich bereiterklären, für einige Stunden am Verbands-Infostand "Dienst zu tun" oder die sich für plötzlich anfallende organisatorische Arbeiten bereithalten (Fotokopien oder evtl. fehlende Materialien besorgen, Auskünfte erteilen etc.)

Da für den Deutschlehrerkongreß mit ca. 500 Teilnehmern gerechnet wird, erhob sich die Frage nach deren Beköstigung. Da einerseits die kostenlose Ausgabe von Essen die Grenzen des finanziell Möglichen übersteigt und andererseits die Cafeteria des Goethe-Instituts nicht ohne weiteres einem solchen Andrang gerecht werden kann, schien nach längerer Überlegung folgendes Modell am günstigsten:

Die Kongreßteilnehmer kaufen Coupons, gegen die sie Speisen erhalten, das Goethe-Institut stellt kostenlos die Getränke. Die Speisen werden von der Cafeteria und Verbandsmitgliedern zubereitet (wem läuft nicht das Wasser im Mund zusammen in Erinnerung an die "hausgemachten" Buffets der Kongresse in Thessaloniki!). Jeder erhält gegen Vorlage der Quittung(en) die Unkosten für die Zutaten erstattet. Der Gewinn aus dem Verkauf der Speisen wird zwischen der Cafeteria und dem Verband aufgeteilt.

Bitte tragen Sie durch möglichst zahlreiche Beteiligung zum Gelingen des kulinarischen Teils des Kongresses bei und senden Sie die ausgefüllten Antwortscheine bald an Gaby Frank-Voutsas zurück.

Rücksendung bitte bis spätestens Freitag, den 11. März 88:



Hiermit erkläre ich, daß ich zum 5. Griechischen Deutschlehrer-kongreß am Samstag, den 02. April 1988 folgende Speise(n) mitbringen werde:

Bezeichnung der

Speise / Vorspeise: _____

Süßspeise: _____

Die Kosten für die Zutaten erhalte ich gegen Vorlage der Quittung(en) erstattet.

Name: _____ Vorname: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Rücksendung bitte bis spätestens Freitag, den 18. März 88:



Hiermit erkläre ich mich bereit, mich während des 5. Griechischen Deutschlehrerkongresses für _____ Stunden

am Verbands-Infostand

an der Rezeption

für Organisatorisches

zur Verfügung zu stellen

am Samstag Mittag beim Verkauf der Coupons oder bei der Ausgabe der Speisen zu helfen.

Name: _____ Vorname: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Aufbau von regionalen Gesprächskreisen

Um den Kontakt der griechischen Deutschlehrer untereinander auch über die Kongreßtage hinaus aufrechtzuerhalten, schlägt der Vorstand den Aufbau von regionalen Gesprächskreisen vor.

Gedacht ist an mehr oder weniger regelmäßige Zusammenkünfte der Verbandsmitglieder einer bestimmten Region, auf denen gemeinsame berufliche Probleme besprochen sowie Erfahrungen und Materialien ausgetauscht werden können. Berichte über diese Zusammenkünfte, und besonders über die ungelösten Fragen oder zündenden Ideen, die dabei aufkamen, können über den Verbands-Rundbrief einem größeren Kreis von Kollegen mitgeteilt werden und ihnen die Möglichkeit geben, im nächsten Rundbrief oder direkt an die Adresse der Kollegen dazu Stellung zu nehmen. Auf diese Weise lassen sich auch präzise Themenwünsche für Fortbildungsveranstaltungen feststellen.

Der Vorstand bittet interessierte Kollegen um Mitteilung, wer bereit wäre, die Organisation solcher Treffen in seiner Region oder (in den Großstädten) zu einem bestimmten Unterrichtsschwerpunkt zu übernehmen. Das betreffende Mitglied erhält dann die Anschriften der Mitglieder in seiner Region bzw., nach Auswertung des Fragebogens, der Mitglieder, die unter ähnlichen Bedingungen (Altersgruppe, Stufe, Lehrwerk) unterrichten, vorausgesetzt, gegen die Weitergabe dieser Daten wurde kein Einspruch erhoben (vgl. "Weitergabe der Anschriften unter bestimmten Voraussetzungen").

Beiträge zum Rundbrief

Unabhängig von diesen Gruppen, die sich erst allmählich finden werden, bitten wir alle Mitglieder sowohl um eigene Beiträge als auch um Vorschläge, welche Themen sie in den künftigen Rundbriefen behandelt sehen möchten und/oder zu welchen Themen der Verband Fortbildungs- oder Informationsveranstaltungen durchführen sollte. Allerdings bitten wir dabei zu beachten, daß es sich um Fragen von allgemeinem Interesse und unbedingt mit Bezug zu Deutsch als Fremdsprache handeln sollte.

Herr Miltiadis Thomas aus Piräus sandte uns folgende Liste mit Neuerscheinungen:

1. Alles ums Attribut, von M. Ferenbach und B. Noonan, Übungsheft, Klett, 1987.
2. Lernergrammatik für Deutsch als Fremdsprache, von L. Nieder, Hueber, 1987.
3. Sprachbrücke 1, von G. Mebus, A. Pauldrach, M. Rall, D. Rösler, Lehrbuch, Klett 1987.
4. Deutsch aktiv Neu 1B, von G. Neuner, T. Scherling, R. Schmidt, H. Wilms, Lehrbuch, Langenscheidt, 1987.
5. Deutsch Konkret 1, von X. Κονσολα, Σ. Κουκιδη, L. Meisenzahl, A. Μυτζιβιρη, X. Παπαδοπουλο, K. Ψαθερη, Arbeitsbuch für Griechisch sprechende Lerner, Langenscheidt, Berlin 1987.

6. Lesen, na und? von N. Boschnal, K. vom Eunen, R. Huizinga, T. Ris. Ein literarisches Arbeitsbuch für die ersten Jahre Deutsch, Langenscheidt, Berlin 1987.
7. Grammatik Wortschatz für Grundstufe von N. Vlachos, Athen 1988.
8. Herzlich Willkommen von U. Cohen und K.H. Osterloh, Deutsch für Fortgeschrittene in Hotel, Restaurant und Tourismus, Langenscheidt, Berlin 1987 (Dazu: Arbeitsheft, Cassette und Lehrerhandreichungen)
9. Wer? Wie? Was? 2 von T. Vieth, Gilde-Buchhandlung Carl Kayser, Bonn 1987.
10. Die Bergwerke von Falun von A. Schmitz (Bearbeiter), Unheimliche Geschichten, Hueber, München 1987.
11. Lernen im Fremdsprachenunterricht von B. Müller-Jacquier (Herausgeber). Experimente aus der Praxis, Langenscheidt, Berlin 1987.
12. Nirgend ein Ort von A. Hartmann und R. Leroy (Herausgeber). Deutschsprachige Kurzprosa seit 1968, Hueber, München 1987.
13. Literatur zum Anfassen von Christoph Werr. Vorschläge zu einem produktiven Umgang mit Literatur, Hueber, München 1987.
14. Literaturkurs Deutsch von V. Häussermann, G. D'Alessio, C. Günther und D. Kaminski. Unterrichtswerk für Erwachsene. Diesterweg, Österreichischer Bundesverlag und Sauerländer, 1987 (Dazu Cassette).
15. Fragespiele von E.M. Altemöller. Für den Unterricht zur Förderung der spontanen mündlichen Ausdrucksfähigkeit, Klett, Stuttgart. 1987.

Ganz neu!

„Wege“ (in Vorbereitung). Neues Lehrwerk für DaF in der Mittelstufe und zur Studienvorbereitung, Hueber Verlag, München.

Verlage und Buchhandlungen

Besonders für die Kollegen außerhalb der Großstädte seien hier die Adressen der wichtigsten Lehrwerks-Verlage für DaF und der deutschen Buchhandlungen in Athen und Thessaloniki aufgeführt:

Verlage in der Bundesrepublik Deutschland:

Moritz Diesterweg Verlag, Hochstr. 31, 6000 Frankfurt 1
Dudenverlag, Postfach 10311, 6800 Mannheim 1
Gilde Buchhandlung Carl Kayser, Poststr. 16, 5300 Bonn 1
Max Hueber Verlag, Max-Hueber-Str. 4, 8045 Ismaning
Inter Nationes, Audiovisuelle Medien, Kennedy-Allee 91-103,
5300 Bonn 2
Ernst Klett Verlag, Postfach 809, 7000 Stuttgart 1
Verlag Langenscheidt KG, Postfach 401120, 8000 München 40
Pädagogische Arbeitsstelle, Deutscher Volkshochschul-Verband,
Holzhausenstr. 21, 6000 Frankfurt am Main
Verlag für Deutsch, Max-Hueber-Str. 4, 8045 Ismaning

Verlage in Griechenland:

Selbstverlag Spyros Koukidis, Lykavitou 2, 106 71 Athen
Logos Verlag, Didotou 47, 106 80 Athen
Selbstverlag Nicolas Vlachos, Messologiou 9, 152 33 Halandri

Buchhandlungen in Athen und Thessaloniki

Johannes Buchhandlung
Phidiou 7
10678 Athen
Telefon 3622 768

Bücherstube Zachariadou
Proxenou Koromila 20
546 22 Thessaloniki

Deutsche Buchhandlung Sturm
Omirou 4/Stadiou 10
10564 Athen
Telefon 3225294

Epoches
Vas. Olgas 77
546 42 Thessaloniki

Notos Buchhandlung
Omirou 15
10672 Athen
Telefon 3636737

Vas. Panitoglou
Ethnikis Aminis 14
546 21 Thessaloniki

Vas. Panitoglou
Akadimias 74
10678 Athen
Telefon 3634053

Bücherstube Fr. Schmidt
Christou Lada 21
145 62 Kifissia
Telefon 8012129 / 8011498

Freiexemplare

Für die deutschen Verlage gilt, daß ein Lehrer das Lehrwerk, mit dem er unterrichtet, kostenlos vom Verlag erhält, wenn er es direkt beim Verlag anfordert und sein Schreiben mit dem Stempel der Institution, an der er arbeitet, versehen ist. Die dazugehörigen Arbeitsbücher werden normalerweise mit 25%igem Rabatt abgegeben; Cassetten, Folien, Lehrerhandbücher werden voll berechnet. Besonders wegen des Preises der Arbeitsbücher und Glossare will sich der Vorstand mit den Verlagen in Verbindung setzen. (vgl. "Weitergabe von Anschriften unter bestimmten Voraussetzungen")

Stellenmarkt im Rundbrief

Der Vorstand wird einen Brief an die ihm bekannten Frontistereien richten mit der Bitte, sich in einem der nächsten Rundbriefe kurz vorzustellen und gegebenenfalls freie Stellen auszuschreiben. Ebenfalls können sich arbeitssuchende Kollegen vertraulich an den Vorstand wenden, der sich nach Kräften um Vermittlung bemühen wird.

Überweisungen

Bitte überweisen Sie Mitgliedsbeiträge nach Möglichkeit nur auf das Konto der "Emporiki Trapeza", da bei Zahlungen auf das Konto der "Trapeza Pisteos" der Name des Einzahlers für uns nicht ersichtlich ist. Sollten Sie auf die "Trapeza Pisteos" einzahlen, brauchen wir unbedingt eine Fotokopie des Einzahlungsbelegs mit Ihrem Namen.

Einige vergaßen auch die Angabe des Namens bei der Einzahlung auf die "Emporiki Trapeza". Uns fehlen die Namen folgender Einzahlungen:

	ΠΡΟΗΓ ΥΠΟΛΟΙΠΟΝ		
X07 01 88	10 ΚΑΤΑΘΕΣΗ	08 01 88	1 000 00
X13 01 88	10 ΚΑΤΑΘΕΣΗ	14 01 88	2 000 00
X13 01 88	10 ΚΑΤΑΘΕΣΗ	15 01 88	2 000 00
20 01 88	10 ΜΑΡΑΤΙΑ Ε ΒΟΡΕΟΠΟΥ	15 01 88	1 000 00
20 01 88	10 ΓΚΑΓΚΑΚΗ ΧΡΙΣΤΙΝΕ	21 01 88	2 000 00
X21 01 88	10 ΣΥ.ΚΑ.ΓΕ-1988	21 01 88	2 000 00
21 01 88	10 ΤΣΑΚΙΡΙΔΗΣ	22 01 88	2 000 00
21 01 88	10 ΛΙΓΓΟΥ Μ.	25 01 88	2 000 00
21 01 88	10 ΓΕΩΡΓΙΑΔΟΥ ΧΡ.	25 01 88	2 000 00
21 01 88	10 ΧΡΥΣΑΛΛΙΑΔΟΥ ΑΙΚ.	25 01 88	2 000 00
21 01 88	10 ΒΑΦΕΙΑΔΟΥ	25 01 88	2 000 00
X26 01 88	10 ΚΑΤΑΘΕΣΗ	25 01 88	2 000 00
26 01 88	10 ΑΝ ΣΑΝΤΑΣ	27 01 88	2 000 00
27 01 88	10 ΚΑΤΑΘΕΣΗ <i>Dooula</i>	28 01 88	2 000 00
X29 01 88	10 ΚΑΤΑΘΕΣΗ	29 01 88	1 000 00
		02 02 88	2 000 00.

Sollten Sie an einem der angekreuzten Daten den danebenstehenden Betrag überwiesen haben, bitte, schicken Sie uns eine Kopie des Einzahlungsbelegs. Damit die Bank den Namen auflistet, muß er außer der Unterschrift noch einmal deutlich geschrieben werden (s. Muster im Rundschreiben nach der Vollversammlung)

Und zum Schluß eine Suchmeldung:

Wer kennt Anschrift und/oder Tel.Nr. von Maria POLITOU? Sie nahm an der Vollversammlung teil und schrieb sich ein, konnte bisher jedoch mangels Adresse nicht angeschrieben werden.